

Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik

Tätigkeitsbeschreibung

Die Fachkraft für Lagerlogistik nimmt Güter an, kontrolliert sie und sorgt anschließend für eine sachgerechte Lagerung. Sie stellt Lieferungen und Tourenpläne zusammen und ist für Verladung und Versand von Gütern zuständig. Außerdem wirkt sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit.

Anforderungen an den Auszubildenden

- Benötigter Schulabschluss: mindestens guter Qualifizierender Mittelschulabschluss
- Organisationstalent und Sorgfalt
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Besonderheiten der Ausbildung bei Baufritz

- Vielseitiges Einsatzgebiet: Kleinteile-/Kommissions- und Holzlager, Einkauf, Verpackung, Logistik etc.
- Gesundes Arbeitsumfeld ohne schädliche Materialien
- Verschiedenste gesundheitsvorbeugende Maßnahmen
- Helle und moderne Arbeitsplätze



Ausbildungsinhalte im Ausbildungsbetrieb

- Güterkontrolle und qualitätssichernde Maßnahmen
- Annahme von Gütern
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Logistische Prozesse
- Lagerung von Gütern
- Kommissionierung und Verpackung sowie Versand von Gütern

Prüfungen

Zwischenprüfung nach 1,5 Jahren:

- Arbeitsaufgabe aus dem Lerngebiet „Entladen und Kontrollieren einer Lieferung“ und/oder „Einlagern von Gütern“
- Schriftliche Prüfung

Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung:

- Praktische Arbeitsaufgaben, inkl. Fachgespräch
- Schriftliche Prüfung (Lagerprozesse, Güterbewegung, Wirtschafts- und Sozialkunde)

Staatliche Schulbildung

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- 1. Ausbildungsjahr: 1,5 Tage pro Woche in der staatlichen Berufsschule Neu-Ulm oder Kaufbeuren
- 2. und 3. Ausbildungsjahr: 1 Tag pro Woche in der staatlichen Berufsschule Neu-Ulm oder Kaufbeuren

Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Spezialisierung in einem Aufgabenbereich
- Weiterbildung beispielsweise zur Fachkraft für Logistik und Materialwirtschaft
- Meister, Techniker oder Fachwirt

